Inhalt

Inhalt	1
Mitteilungsblatt 56. Jahrgang Nr. 3	2
Editorial - Jugendarbeit im DTV und TV	3
Adressen	4
Wer turnt wann und wo	5
Zum Gedenken an unser Ehrenmitglied Christian Stricker	6
Geburten	7
Runde Geburtstage	7
Neue Homepage unter www.grafstal.ch	8
Einladung zur Abendunterhaltung vom 23./24.11.2007	9
Einladung zum Chlaushöck vom 30. November 2007	10
Regionalmeisterschaften 2007 in Bauma	11
Lindau – DIE Turngemeinde des Kantons Zürich	13
Das Volleyball 2 am ETF	16
Der TV Grafstal am ETF	17
Mixed-Volleyball am ETF	19
Korbball Elite am ETF	19
Der DTV-Vorstand im Zoo am 11. Juli 2007	20
Trainingsweekend des Volleyball 3 vom 7./8. Juli 2007	21
Sommerplausch OL vom 17. Juli 2007	22
Chilbi Lindau vom 26./27. August 2007	24
Reise der MR +/- 40 auf die Alp Tanzboden am 1./2.09.2007	25
Die DR 1 am Deutweg am 2. September 2007	26
Die Juspo am Deutweg am 1. September 2007	27
Der TV am Deutweg am 2. September 2007	29
Schweizermeisterschaft Korbball Nationalliga A	32
Nachwuchsmeisterschaft der Gröfschtlerinnen in der 3. Liga	33
Jugi-Reisli vom 7. September 2007	34
Volleyball-Plauschturnier vom 8. September 2007	35
Vereinsreisli am 15. September 2007	36
Letzter Bericht von Susi Böniger	37
Spielplan Volleyballmeisterschaft 1. Liga	38
Spielplan Volleyballmeisterschaft 3. Liga	39
Spielplan Volleyballmeisterschaft Seniorinnen	39
Spielplan Volleyballmeisterschaft 5. Liga	40
Spielplan Korbball-Wintermeisterschaft, Kat. A	41
Jahresprogramm Juspo Grafstal 2007/08	41
Jahresprogramm TV/DTV Grafstal 2007/08	43
Jobangebote im TV/DTV Grafstal	44
zu guter Letzt ...	44

Redaktionsschluss der folgenden Mitteilungsblatt-Ausgaben:

I/08	Montag, den 7. Januar 2008
II/08	Montag, den 5. Mai 2008

Mitteilungsblatt 56. Jahrgang Nr. 3

Impressum	
Druck	Heliodruck AG, Technikumstr. 79, 8400 Winterthur
Layout	Annette Jenny
Mittel	InDesign 2
Auflage	400

Aktuelle Ausgabe	
Mitwirkende	Annette Jenny, Heinz Peier, Andy Bollmann, Corina Zanchi, Oli Zimmermann, Rolf Nünlist, Karin Zweifel, Katja Gfeller, Lorena Bloch, Eveline Schmocker, Angela Morf, André Rub, Stefanie Mathe, Marco Mathe, Susanne Wirz, Emmi Weber, Susanne Böniger
Titelblatt	Empfang nach dem Eidgenössisches Turnfest in Frauenfeld

MB-Kommission		
Redaktion	TV: Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen	052 347 33 55
	peierh@postmail.ch	
	DTV: Annette Jenny, Koloniestr. 5, 8310 Grafstal	052 345 01 42
	annette.stefan@vtxmail.ch	
Präsident	Carlo Storni, Neuhofstrasse 1a, Lindau	052 345 17 40
	carlo.storni1@bluewin.ch	
Kassierin	Brigitte Lendi, Eschikerstr. 7, 8312 Winterberg	052 345 35 52
Versand	Katharina Maag, Eschikerstr. 1, 8312 Winterberg	052 345 19 29

Truninger - Inserat 1/2 Seite

Editorial - Jugendarbeit im DTV und TV

Annette Jenny / An der letzten Gemeindeversammlung wurde über die Weiterführung der offenen Jugendarbeit abgestimmt. Die Diskussionen im Vorfeld und am Abend waren intensiv. Die Jugendarbeit an sich war unbestritten. Aber an den Kosten und am Vergleich zur Jugendarbeit, die die Vereine leisten, schieden sich die Geister. Kann man die offene Jugendarbeit der Gemeinde mit dem Engagement des DTV und TV für die Jugendlichen vergleichen?

Die offene Jugendarbeit bietet eine wechselnde Freizeitgestaltung, die unter Anleitung und unterstützender Hilfe des Jungendarbeiters selbst organisiert werden muss und darf. Die Ideen liefern die Jugendlichen selbst. Der soziale Austausch ist dabei ein wichtiger Teil.

Die Arbeit des TV und DTV richtet sich hauptsächlich an Erwachsene und nur zum Teil auch an Jugendliche. In allen Riegen wird Ziel orientiert Sport getrieben. In erster Linie geht es in den Jugendriegen (Juspo plus, Jugendkorbball und Jugendvolleyball) darum, unter Anleitung eine Leistung zu erreichen und in der gewählten Sportart voran zu kommen. Es wird in der Regel jede Woche dasselbe gemacht, und die Selbstbestimmung ist nur sehr begrenzt möglich. Das Umfeld bietet jedoch ebenfalls Raum für soziale Kontakte. In den Team-Sportarten erfahren die Jugendlichen, dass sie nur gemeinsam ein Ziel erreichen können. Ein Teil der Jugendlichen nimmt schon in dieser Lebensphase erstmals Verantwortung wahr und stellt sich als HilfsleiterIn oder HelferIn in einem der vielen Vereins-OKs oder bei den Vereins-Anlässen zur Verfügung. Die LeiterInnen im TV und DTV haben oft schon als Knirpse im MuKi-Turnen und in der Juspo ihre ersten Erfahrungen mit dem Vereinssport gemacht und sind dann über die Jugendriegen zu den Erwachsenen gekommen und so zu eigentlichen „Vereinstigern“ geworden. Sie leiten und helfen im Verein freiwillig, weil es ihnen Spass bereitet und sie gerne ihre Erfahrungen und Talente mit anderen teilen. Eine Bezahlung dieser Tätigkeit ist nicht nötig und nicht möglich.

Die Gemeinde unterstützt die offene Jugendarbeit direkt durch den Lohn des Jugendarbeiters und für verwaltungstechnische Aufgaben und durch finanzielle Mittel für Jugendprojekte. Die Riegen des DTV und TV können dafür kostenlos in den Turnhallen trainieren (z.B. der Volleyballclub Oerlikon zahlt ca. Fr. 5‘000/Jahr für die Hallenmiete für 6 Teams mit zusammen 9 Trainingseinheiten), und die Vereine und die JTKL erhalten Fr. 500.-- pro Jahr als Zustupf.

So unterschiedlich die offene Jugendarbeit und der Jugend-Sport des TV und DTV auch sind, beide habe gemeinsam, dass sie konfessionell und politisch neutral sind, dass sie den Jugendlichen eine Struktur bieten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung und dass sich beide ausserhalb der Pflichtfelder Schule und Elternhaus bewegen. Und das ist gut so!

Adressen

Turnverein	TV Grafstal Postfach 13, 8315 Lindau	PC 84-2988-1
Präsident	Carlo Storni, Neuhofstrasse 1a, Lindau	052 345 17 40
Vizepräsident	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 345 27 66
Aktuar	Andreas Käser, Büelhalde 18, Tagelswangen	052 343 00 73
Kassier	Martin Isler, Neuhofstr. 16, Lindau	052 345 11 66
Oberturner	Marco Mathe, Birch 27, Tagelswangen	052 343 59 35
Beisitzer	Raffael Santschi, Riedstr. 5, Tagelwangen	052 343 90 90
Vakant sind	Vizeoberturner, Materialverwalter	

Damenturnverein	Adresse siehe Präsidentin	
Präsidentin	Esther Elmer, Lindauerstr. 8, Tagelswangen	052 343 50 08
Vizepräsidentin	vakant	
Aktuarin	Daniela Wegmann, Schürliacherstr. 8, W'berg	052 343 45 49
Kassierin	Vreni Berli, Eschikon 13, Lindau	052 345 14 50
Redaktorin	Annette Jenny, Koloniestr. 5, Grafstal	052 345 01 42
Beisitzerin	Cornelia Fischer, Agnesstr. 14a, Winterthur	078 713 62 67
Techn. Leitung	Andrea Steiger, Klarastr. 8, 8008 Zürich	043 537 48 76
Leiterin FR	Esther Amann, Illnau; i.V. Andrea Steiger (TK)	043 537 48 76
Leiterin DR 1	Susanne Böniger, Dorfstr. 9, Kyburg	052 232 08 48
Leiterin DR 2	Beatrix Müller, Eichweid. 18, Winterberg	052 345 03 50
Trainerin VB 1	Bettina Hotz, Bläsihof, Winterberg	052 343 91 70
Trainerin VB 2	Angela Morf, Schürliacherstr. 36, Winterberg	052 345 21 18
Trainerin VB 3	Eveline Kuhn, Schürliacherstr. 26, Winterberg	052 345 02 69
Trainer KB	Rolf Nünlist, Rickstr. 22, Pfäffikon	044 951 11 17

Männerriege	Adresse siehe Obmann	
Obmann	Bernhard Süsstrunk, Eichweid 43, Winterberg	052 345 02 75
Aktuar	Cornel Rub, Chaltenriet 4, Grafstal	052 347 17 13
Kassier	Karl Schilling, Wattstrasse 3, Effretikon	052 343 46 80
Riegenleiter 40+	Bruno Meier, Eichweid 16, Winterberg	052 345 27 51
Riegenleiter	Roland Huber, Rikonerstr. 16, Grafstal	052 345 28 00

Veteranengruppe	Adresse siehe Obmann	
Obmann	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95

Skiriege		
Präsident	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95
Kassier	Erich Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68
Aktuarin	Vroni Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68

Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau

Präsidentin	Eveline Schmocker, Schintenächerstr. 4, W'berg	052 345 31 50
Vizepräsidentin	Vakant	
Kassierin	Eveline Kuhn, Schürliacherstr. 26, Winterberg	052 345 02 69
Aktuarin	Renate Passauer, Glärnischstr. 1, Winterberg	052 345 20 73
Juspo-Knaben	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
	Susanne Wirz, Eichweid 35, Winterberg	052 345 02 79
Juspo Mädchen	Susanne Hebeisen, Spranglenstr. 34, Bassersdorf	078 789 70 66
KITU	Karin Meier, Im Chrummenacher 17, Lindau	052 347 15 60
MUKI	Gabi Meyer, Chaltenried 23, Grafstal	052 343 84 38
Jugendkorbball	Rolf Nünlist, Rickstr. 21, Pfäffikon	044 951 11 17
Vertr. Schulpflege	Daniel Müller, Eichweid. 18, Winterberg	052 345 03 50
Vertreter TV	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 345 27 66
Vertreterin DTV	Andrea Steiger, Klarastr. 8, 8008 Zürich	043 537 48 76

Wer turnt wann und wo ....

Montag		
	Juspo Mädchen klein für Grafstal+W'berg (Bachwis)	17.30 – 18.30
	Juspo Mädchen mittel (4+5), Winterberg (Bachwis)	18.30 – 19.45
	Damenriege, Winterberg (Bachwis)	20.00 – 21.30
	Volleyballerinnen 2 und Seniorinnen, Grafstal	19.30 – 21.30
Dienstag		
	Damenriege 2, Winterberg (Bachwis)	18.30 – 20.00
	Volleyballerinnen 1, Grafstal	19.30 – 21.30
	TVG Winterberg (Bachwis)	20.00 – 21.30
	Männerriege 40+, Tagelswangen (Buck)	20.00 – 21.30
Mittwoch		
	Juspo Mädchen klein für Lindau+T'wangen (Buck)	17.45 – 18.45
	Juspo plus (6.+Oberstufe), Tagelswangen (Buck)	18.45 – 20.00
	Juspo Knaben klein, Winterberg (Bachwis)	18.00 – 19.30
	Männerriege, Winterberg (Bachwis)	20.00 – 21.30
	Volleyballerinnen 3, Grafstal	19:30 – 21:30
Donnerstag		
	MuKi (Mutter-Kind-Turnen), Grafstal (Okt. bis April)	09.00 – 11.00
	KITU (Kinderturnen), Tagelsw. 2 Gruppen klein/gross	15.45 – 17.30
	Juspo Knaben gross Tagelswangen (Buck)	17.30 – 18.45
	Frauenriege, Winterberg (Bachwis)	17.45 – 19.00
	Jugendkorbball, Tagelswangen (Buck)	18.30 – 19.30
	Korbballerinnen, Tagelswangen (Buck)	19.30 – 21.30
Freitag		
	TVG Technik, Grafstal	19.30 – 20.30
	TVG Spiele, Grafstal	20.30 – 21.30

Zum Gedenken an unser Ehrenmitglied Christian Stricker

Am Mittwoch, 20 Juni 2007 nahm die Gröfschtler Turngemeinde und viele weitere Trauernde auf dem Friedhof Lindau Abschied von Christian Stricker. Nach längerer, schwerer Krankheit ist er am 12 Juni im 77. Altersjahr verstorben.

Christian ist kurz nach seinem Zuzug nach Grafstal dem Turnverein beigetreten. Seine Fähigkeiten waren bald erkannt, und bereits 1956 wurde er als Vize-Oberturner gewählt und ein Jahr später bereits zum Oberturner befördert. 1961 gab er diesen Posten ab und übernahm dreizehn Jahre lang die turnerische Leitung des Damenturnvereins. Zusätzlich war er aber auch viele Jahre Leiter der Knaben- und Mädchenriege. Zur Unterstützung der Jugikasse wurde in dieser Zeit begonnen, Papier und Glas zu sammeln, und Christian organisierte diese Sammlungen bestens.

1969 gründete Christian die Kunstturnerinnenriege und leitete diese Riege über fünfzehn Jahre. Anschliessend stellte er sich noch neun Jahre als Hilfsleiter zur Verfügung. Weil Christians Frau Ruth Abwartin der Schulanlage Grafstal war, konnten die jungen Turnerinnen von einem zielgerichteten Training profitieren. Da aus der Grafstaler Riege verschiedene Turnerinnen den Weg ins Nationalkader schafften, trainierte der Nationaltrainer mit Kadermitgliedern längere Zeit auch in der alten Gröfschtler Turnhalle. In der Kunstturnerinnenszene war Grafstal dank Christian ein Begriff. 1983 wurde darum im Eselriet in Effretikon ein Drei-Länder-Kampf für Frauen organisiert.

Ein weiteres Kind von Christian war auch das Turnen für Jedermann. Auch hier zeigte Christian grossen Einsatz und wurde durch viele Teilnehmer belohnt. Der Einsatz von Christian war auch in verschiedenen OK's des DTV und TV gefragt, an Unterhaltungen steuerte er auch immer Nummern und seine Hilfe bei. In Annerkennung und Dank für seine grossen Verdienste verliehen ihm

der Turnverein und der Damenturnverein die Ehrenmitgliedschaft. Auch im Kantonalverband war Christian gefragt. So war er an vielen Mädchenriegentagen verantwortlicher Wettkampfleiter. Im weiteren half er in der Kommission für Vereinsvorführungen mit. 1970 trat Christian der Veteranengruppe Grafstal bei und besuchte deren Versammlungen bis kurz vor seinem Tod regelmässig. Auch in der Eidgenössischen Turnveteranengruppe Winterthur war er ein gern gesehener Gast. In diese Gruppe wurde er 1990 aufgenommen.

Nochmals grossen Einsatz zeigte Christian beim Umbau des alten Feuerwehrlokals Grafstal in ein Vereinsarchiv. Er setzte sich sehr dafür ein, dass alte Akten, Bilder, Fahnen etc. besten aufbewahrt werden können. Viele seiner Ideen sind verwirklicht worden, und viele Ideen hat er selbst umgesetzt. Christian hat für die Turnvereine vieles angepackt und zu einem guten Ende geführt. Die Turnerinnen und Turner haben einen weit über Grafstal bekannten, sehr geschätzten und beliebten Freund verloren.

Christian, du wirst uns in guter Erinnerung bleiben.

Harry Stahl, Obmann Veteranen TVG

Geburten

Am 17. Mai 2007 wurde Jonas geboren. Wir gratulieren Vreni und Stefan Berli von ganzem Herzen und wünschen ihnen viel Glück.

Runde Geburtstage

80 Jahre
24. Sept. 1927 Anna Jenni

70 Jahre
28. Juli 1937 Ida Widmer

65 Jahre
25. Okt. 1942 Elsbeth Lerch

Wir gratulieren Euch ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Euch viel Glück, Freude und Gesundheit in den weiteren Lebensjahren!

Neue Homepage unter www.grafstal.ch

Annette Jenny / In den letzten Monaten hat Raffael Santschi unter Mithilfe von Anja Mäder unsere Homepage neu gestaltet. Das Resultat kann sich wirklich sehen lassen. Überzeugt Euch doch selbst und werft einen Blick darauf!

Die alte Homepage enthielt viele veraltete Daten und Texte. Kurz gesagt, sie war nicht „up to date“. Obwohl die beiden Homepageverantwortlichen und der Vorstand des TV und DTV die Internetseite gut durchgesehen haben, können immer noch ungenaue oder falsche Angaben darin sein. Die neue Seite soll nun die alten Fehler nicht wiederholen. Dabei brauchen wir nun auch Eure Hilfe: Bitte seht die Homepage genau und kritisch durch und meldet allfällige Fehler und Ungenauigkeiten oder auch Ergänzungen, Anregungen und aktuelle Fotos sowie Texte den beiden folgenden Homepageverantwortlichen:
für den TV: Raffael Santschi mit raffael@santschi.ch
für den DTV: Anja Mäder mit anja.maeder@bluewin.ch

Auf geht‘s ... wir warten auf Eure Kommentare!

DAS RESTAURANT IN ILLNAU/ZH

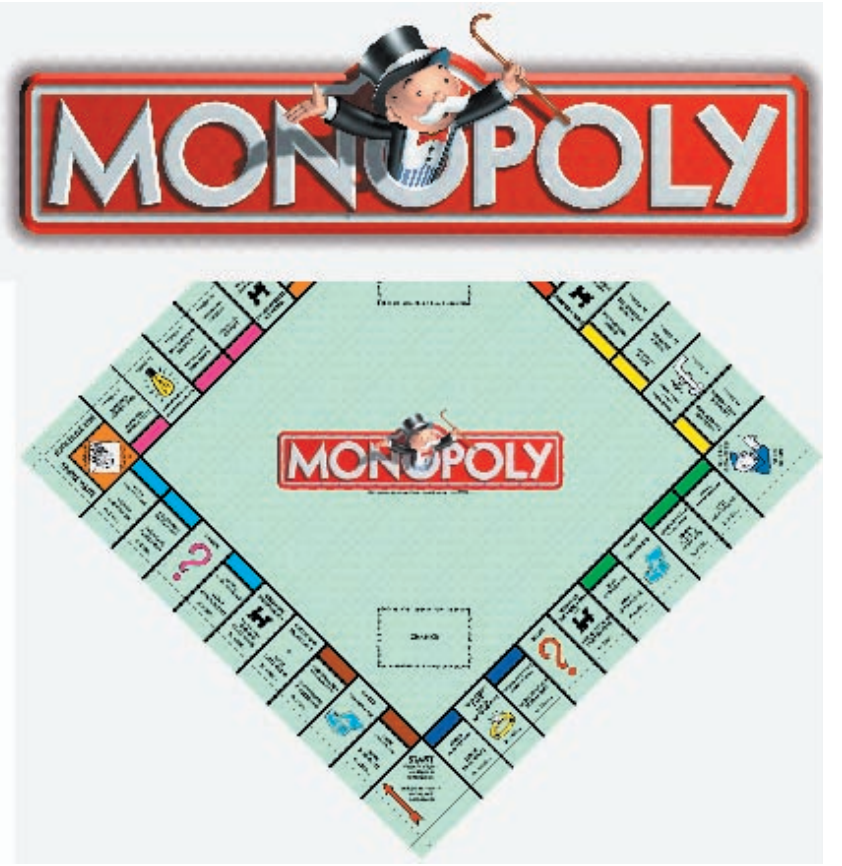
* beste Schweizer-Küche
* schönes Gartenrestaurant
* 7 Tage in der Woche geöffnet

Auf Ihren Besuch freut das Löwenteam

Effretikonerstr. 64, 8308 Illnau

052 346 12 94

Einladung zur Abendunterhaltung vom 23./24.11.2007



Der Turnverein und der Damenturnverein Grafstal laden Euch herzlich ein zur Abendunterhaltung unter dem Motto „**Monopoly“** und dem Theater „s‘Ehremitglied“. Am Samstag wird anschliessend Musik geboten.

Freitag, 23. November 2007 und Samstag, 24. November 2007
je 20.00 Uhr im Bucksaal, Tagelswangen
Eintritt und warme Küche ab 18.30 Uhr

Lasst Euch vom „spielerischen“ Turnen verzaubern!
www.grafstal.ch

Einladung zum Chlaushöck vom 30. November 2007

Der Turnverein lädt zum diesjährigen Chlaushöck ein. Das genaue wo und was unterliegt zur Zeit noch der Geheimhaltung, aber...

... die interessierten Kreise treffen sich um 19 Uhr am Sportplatz Grafstal und melden sich dafür im Voraus bei den jeweiligen Riegenleitern und -leiterinnen an.

Beratung

Kompetente, neutrale und individuelle Beratung in sämtlichen Fragen rund um den Strom.

Verkauf

Die besten Geräte und Apparate für Haushalt, Arbeit und Freizeit: Ein umfassendes Sortiment zu Topkonditionen.

Installation

Starkstrom- Sicherheits- und Schwachstrominstallationen, Schalt- und Steuerverteilungen für Neu- und Umbauten.

ELTOP

Dienstleistungen EKZ

Rikonerstrasse 13, 8307 Effretikon, Telefon: 052 343 14 22
Internet: www.eltop.ch, E-Mail: eltop.cen@ekz.ch

Regionalmeisterschaften 2007 in Bauma

Anreise, Training und der Freitagabend

Andy Bollmann / Carlo kam uns, das heisst Mathe, Cheesy, Raffi und mich, um 20 Uhr in Tagelswangen mit dem Traktor und dem frisch gestrichenen Anhänger abholen. Und so ging es schnurstracks nach hinten ins Herz, oder so. Unterwegs wurde Dominic noch aufgelesen.

Nach einer guten Stunde kamen wir dann endlich in Bauma an, wo wir auf Grund des grossen Ansturmes einen Platz erkämpfen mussten. Als wir uns eingerichtet hatten - und auch Roy mit dem von uns bestellten Einweg-Grill kam (selbstverständlich mit vier Kilo Holzkohle, welche ja bei einem Einweg-Grill nicht fehlen darf) - ging es auf zum Trainingsplatz. Da es bereits stark geregnet hatte und immer noch tat, war das Gelände bereits mit einer grosszügigen Schlammschicht überzogen. Via Essenszelt ging‘s dann weiter zur Bar, wo dann unser viertes Bier getrunken wurde. Im Verlauf des Abends hatten alle ihre Freuden; die Einen am weiblichen Geschlecht, die Anderen an noch mehr Bier. Schliesslich landeten wir alle (auch ich, nach einer knappen halben Stunde herumirren, weil ich den Wagen nicht gefunden hatte) beim Wagen, wo wir auf dem Grill noch einen kleinen Mitternachtsimbiss schnabulierten. Leider mit wenig Erfolg (Bratwürste sind nach einer Minute definitiv noch nicht fertig), aber essen konnte man es allemal.

Der Morgen danach

Morgen ist ein weitläufiger Begriff: bei einem Grossteil fing er um 10 Uhr an, bei Carlo erst um 6 Uhr abends. Cheesy, Raffi und ich gingen so gegen 11 Uhr unser Morgenessen im Volg in Bauma einkaufen. Dann verzehrten wir (alle ausser Carlo, der sich uns erst später anschloss und zwei Stunden mit einem Butterbrot im Wagen schlief) gemütlich das Essen. Irgendwann beschlossen wir, es uns im Festzelt bei einem Jass gemütlich zu machen, wo «Blüemli» und «Glöggli» vorherrschten. Mit der Zeit trudelten auch noch Heinz, Oli und Thomas ein.

Der Samstagabend

Abends beschlossen wir, ins Festzelt zu gehen, um unsere Essensbons einzulösen und mit Carlo ein Coci zu trinken. Da Heinz noch Holz mitbrachte, und wir noch 16 Würste hatten, beschlossen wir, auf der Festwiese zwischen den Zelten zu grillieren. Dank Roys Holzkohle gab es auch eine schöne Glut. Kurz darauf kamen zwei Damen, die uns darüber aufklärten, dass ihre Kollegin, die sie zuvor mit Müh und Not ins Zelt getragen haben, noch selbständig laufen konnte…

Danach ging ein Teil wieder ins Festzelt und in die Bar. Ein Grossteil ging aber relativ früh wieder zum Wagen zurück, um sich die besten Schlafplätze zu reservieren. Spätestens um 4 Uhr kamen auch die zweitletzten zurück und Thomas gesellte sich, nachdem er sich intensiv von Dominics Frau vom Vorabend verabschiedet hatte, auch noch zu uns.

Der Wettkampf

Um 8 Uhr standen wir auf, da wir um 9:30 Uhr unseren ersten Wettkampf hatten. In der Zwischenzeit tauchten auch noch der DTV und der Rest vom TV auf. Dann begann der erste Wettkampfteil, der aus Weitsprung, Weitwurf und Kugelstossen bestand. Diesen Teil bestritten wir mit relativ wenig Erfolg. Um 10:45 Uhr ging es weiter mit Hochsprung und Speerwurf, wo wir den dritten Platz erreichten!!! Peti und Carlo warfen über vierzig Meter weit! Um 12:30 Uhr waren auch die letzten Wettkämpfe (1000 m-Lauf, Schleuderball und 80 m-Pendelstaffette) vorbei. und wir gingen ins Festzelt, um dort noch ein bisschen zu reden und zu essen und die Einen auch um zu trinken. Um 15:30 Uhr hatten wir auch den Wagen aufgeräumt und konnten uns auf den Heimweg machen, wo uns Dominic und Chantal, die wir nicht kennen, mit Liedern in der ganzen Umgebung bekannt machten.

Resultate

Können anonym bei unserem Oberturner angefragt werden!

Lindau – DIE Turngemeinde des Kantons Zürich

«Die Gemeinde Lindau stellte am Eidgenössischen Turnfest 2013 in Biel prozentual die höchste Beteiligung an Turnerinnen und Turner sämtlicher Zürcher Gemeinden.» Schlagzeile im Sport-Bund des Tages-Anzeigers im Juni 2013, Utopie oder Realität?

Heinz Peier / Diese Schlagzeile ist etwas hoch gegriffen und wohl eher in der Rubrik der Zeitungs-Enten anzusiedeln. Dennoch ist das Turnen in der Gemeinde Lindau wieder «in». Am grössten Breitensportanlass der Schweiz, dem Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld vom 14.-24. Juni 2007, haben auch über 60 Frauen und Männer, Junge und Ältere, Grosse und Kleine des TV und DTV Grafstal und deren Sektionen teilgenommen.

Den Startschuss für die Gröfschtler Delegation feuerten die Frauen und Männer des Sie&Er-Wettkampfes am Donnerstag ab. Bei besten Wettkampfverhältnissen, guten Anlagen und ausgezeichnetem Wetter absolvierten die Teilnehmer immer paarweise einen 6-Kampf in der Leichtathletik.
Resultate (von total 115 Teilnehmenden):
32. Chantal Bourloud und Armin Kuhn,
88. Corinne Mathe und Marco Mathe
105. Kathrin Mathe und Andreas Käser,
112. Leilani Baldwin und Oliver Zimmermann

Am darauf folgenden Samstag schmetterten die Volleyballerinnen des DTV die Bälle über das Netz. Die Gröfschtler Volley-Damen erreichten in ihrer Gruppe den 7. Platz von 10 teilnehmenden Mannschaften in der Kategorie B. Die Bälle wurden geschmettert, gesmasht, geblockt und abgewehrt durch Yuyu Berli, Esther Elmer, Pia Grendelmeier, Susanne Kuhn, Angela Morf, Maria de Rosa, Eveline Schmocker und Corina Zanchi.

Ebenfalls am Samstag des 1. Wochenendes absolvierten die Korbballerinnen ihre Vorrunden-Spiele. Die Qualifikation für die Finalspiele am Sonntag war keine grosse Überraschung, und die Ziele wurden hoch gesteckt für diesen zweiten Spieltag. Mit Rolf Nünlist, dem Trainer an der Seitenlinie, erreichte man den guten 7. Schlussplatz von gesamthaft 19 teilnehmenden Mannschaften in der Elitekategorie. Körbe für Grafstal haben geworfen: Chantal Bourloud, Susi Chromec, Claudia Dietz, Cornelia Fischer, Franziska Greuter, Susanne Hebeisen, Andrea Ruf, Jeannette Schmid, Andrea Steiger, Diana Steiner und Karin Zweifel.

Der Sonntag 17. Juni stand in Frauenfeld im Zeichen der Jugend. 10 Mädchen und Jugendliche nahmen mit Leiterin Susanne Hebeisen am 3-teiligen Vereinswettkampf der Jugend teil. Hier ging es vor allem darum, Wettkampfluft zu schnuppern und die einmalige Ambiance und Stimmung eines Eidgenössischen Turnfestes hautnah und mittendrin zu erleben. Michelle Brunner, Naomi Burri, Sandy Diebold, Beatrice Ehrmann, Andrea Elmer, Cindy Holzer, Cristina Sebastiano, Sabine Sieber, Sandra Tschachtli und Franziska Von Wyl erreichten den tollen 17. Schlussrang von 30 Vereinen in ihrer Kategorie.

Am Donnerstag 21. Juni wurde mit der Mixed-Volleyballmannschaft ins zweite Turnfestwochenende gestartet. Eveline und Armin Kuhn, Annette Jenny und Stefan Kümin, Karin und Bruno Meier, Daniela und Daniel Wegmann zeigten vom ersten Spiel an eine tolle Mannschaftsleistung, die am Abend mit dem Gruppensieg belohnt wurde.

Um den «Gröfschtler»-Fans keine Pause zu gönnen, ging es am Freitag weiter mit dem 3-teiligen Vereinswettkampf bei den Frauen. Kugelstossen, Schleuderball und Wurf standen für Verena Bitterli, Jolanda Castelletti, Esther Elmer, Eveline Kuhn, Sara Perez, Patricia Santa Rosa, Elisabeth Stüssi und Theresa Wintsch auf dem Wettkampfprogramm. Es wurde weit geworfen, was mit dem 39. Schlussrang von 191 startenden Vereinen belohnt wurde.

Ein Höhepunkt für jeden Verein ist sicher der Start am Vereinswettkampf bei den Aktiven. Der TV und der DTV starteten gemeinsam und schickten die Leichtathleten ins Rennen. Speer, Hochsprung, Pendelstafette , Schleuderball, 1000m-Lauf, Weitsprung, Kugelstossen, Wurf - das sind die Disziplinen, in denen Leilani Baldwin, Andreas Bollmann, Chantal Bourloud, Thomas Flammer, Thomas Gfeller, Roy Grüninger, Andreas Käser, Dominic Keller, Armin Kuhn, Yves Mäder, Corinne Mathe, Kathrin Mathe, Stefanie Mathe, Heinz Peier, Raffael Santschi, Cristina Sebastiano, Benjamin Spiess, Peter Stadler, Carlo Storni und Oliver Zimmermann ihr Bestes gaben. Bei super Wettkampfbedingungen wurde der 244. Rang erreicht (von 272 Startenden).

Am Sonntag fand traditionsgemäss der offizielle Empfang der Dorfvereine für die TurnerInnen des «Eidgenössischen» statt. Bestens organisiert wurde der Anlass von den Armbrustschützen Tagelswangen. Vielen Dank den Delegationen mit ihren Fahnen und dem Musikverein für die musikalische Begleitung. Für uns war es ein schöner Abschluss, nicht nur für ein gelungenes Turnfest, sondern auch für eine lange Trainingsphase, die mit vielen tollen Leistungen und Erlebnissen belohnt wurde. In den nächsten Wochen werden neue Ziele gesteckt!

Das Eidgenössische Turnfest 2007 in Zahlen

Im Einsatz standen

- 55'000 Turnerinnen und Turner aus 1'845 Vereine in 150 sportliche Disziplinen
- 100'000 Besucher/innen und 8'000 Helfende und Funktionäre

Infrastruktur / Logistik

- 95'000 ÖV-Fahrten, 2'000 Wegweiser
- 60'000 Übernachtungen
- 10'000 m^2 Boden und Bühnen in 15'000 m^2 Zelten
- 1'000 m^3 Holzschnitzel und gesamthaft über 2'000 Tonnen Material

Festwirtschaft (geschätzt)

- 150'000 Tassen Kaffee und ebenso viele Zwischenverpflegungen
- 100'000 Würste und 100'000 Liter Mineralwasser
- 80'000 Liter Bier, 20'000 kg Brot

Das Volleyball 2 am ETF

Corina Zanchi / Ziemlich verschlafen trafen wir Volleyballerinnen uns um 6.30 Uhr beim Bahnhof Effretikon. Maria, unser Engel, hatte sich bereit erklärt, mit dem Töff nach Frauenfeld zu fahren und uns dort die geforderten 1½ Stunden vor Spielbeginn anzumelden. Wir anderen fuhren gemütlich mit dem Zug nach Weinfelden. Bei Gipfeli und Manicure kamen wir dort reibungslos an.

Um 9 Uhr hatten wir unser 1 Spiel. Wir konnten einen Satz gewinnen und starteten optimistisch in das 2 Spiel. Leider erwischte es uns dort eiskalt, und wir verloren beide Sätze sang- und klanglos. Im weiteren Spielverlauf konnten wir noch einige Sätze gewinnen. Nach einem spielerisch durchzogenen Tag fanden wir uns am Ende auf Platz 7. Das Resultat war zweitrangig, die Freude am Spiel war uns viel wichtiger.

Einige von uns fuhren dann noch nach Frauenfeld auf das Festgelände, um noch etwas Turnfestluft zu schnuppern. Die Atmosphäre war einmalig, und das Gelände riesengross. Wir trafen dann auch noch andere Riegen vom DTV - wir waren ja ziemlich auffällig mit unseren roten T-Shirts. Bei den unzähligen Fressständen war für jeden etwas dabei. Pia sah dann auch schnell, dass es einen Lunapark gab. So schleppte sie Yuyu und mich noch auf die Wilde Maus. Todesmutig stürzten wir drei uns die Bahn herunter … :-)

Todmüde machten wir uns dann Richtung Bahnhof auf den Heimweg. Nach einem langen Tag kamen wir dann spätabends wieder in Effretikon an. Es war ein gelungener, lässiger Tag.

052 - 343 50 33
Garage
Steiner
Wangenerstr. 1 8317 Tagelswangen

Der TV Grafstal am ETF

Oli Zimmermann / Für die einen begann das ETF schon am Eröffnungs-Donnerstag in der Kantonsschule Frauenfeld, dort fand nämlich der Sie&Er-Wettkampf statt. Die Sie‘s und die Er‘s aus jedem 2er Team absolvier ten einen Sechskampf und wurden am Schluss zusammen gewertet. Für Grafstal starteten Chantal und Mingg, Marco und Corinne, Käde und ein Ersatz-Cheese (bis dann der Richtige Cheesy auftauchte) und Leilani - als Ersatz für Steffi - mit Oli. Die Ergebnisse waren mehr oder weniger anschaulich … weiter zum Sektionswettkampf:

Am Freitag vor dem zweiten und letzten ETF-Wochenende reiste der TV Grafstal mit dem harten Kern der Gröfschtler Turner mit der Bahn an. Die Stimmung war gut, alle waren in bester Festlaune. Wir mussten neben unserem 6-Sterne-Wagen noch einen Anbau aufstellen, um alle Turnerinnen beherbergen zu können. Danach gab es Kuchen und (noch ein) Bier. (Für diä wos immernanig gschnallt händ: ich han a däm Friitig Geburtstag gha …) [Anmerkung von Heinz: Ja Oli, ich weiss es jetzt definitiv!] An diesem Festabend haben sich die meisten sehr zurückgehalten und sind zeitig um 4 Uhr ins Bett, da wir am Samstag Sektionswettkampf hatten. Es sind auch alle früher oder später, besser oder schlechter aussehend aufgestanden, und um 2 Uhr nachmittags war schliesslich auch der Letzte wach und bereit zum Einlaufen. Der Wettkampf lief gut, die Südkurve tobte. Nach der letzten Disziplin spendete der Präsident selbst den Turnern einen Karton Bier (Karton, da Harasse verboten waren). Auch von diesem Festabend gäbe es viel zu berichten … Für Enttäuschung sorgte, dass die Festzelte um 4:30 Uhr die Musik abschalteten und den Barbetrieb einstellten.

Besonders zu erwähnen sind hier vielleicht noch die Illnauer im Wagen gegenüber, die um 6 Uhr verzweifelt versuchten, eine Passantin zum gemeinsamen Frühstück zu überreden, was auch tatsächlich gelang! Am Sonntagnachmittag musste vor der Rückfahrt mit dem Traktor noch unsere Schlafunterlage, das Stroh entsorgt werden. Leider hatte der Platzwart nicht so Freude. Nach der Verabschiedung unserer Nachbarn machten wir es uns auf den Festbänken auf dem Anhänger bequem und machten uns auf den Heimweg. Unterwegs mussten Pferde und Reiter aufgetankt werden: herzlichen Dank unserem Ehrenmitglied Hans Kägi für den offerierten Apéro! Als feierlicher Abschluss dieses gelungen Fests wurden die Turner und Turnerinnen vor dem Vereinsarchiv in Grafstal vom Musikverein mit Musik, von verschiedenen anderen Vereinen der Gemeinde und Vertretern des Gemeinderates mit Glückwünschen empfangen.

Der Präsident stellte auch ganz am Schluss des Wochenendes seinen Mann und brachte alle Turner sicher vor die Haustüre. Es war ein sehr erlebnisreiches und lustiges ETF, und ich freue mich jetzt schon mit euch 2013 am ET Biel zu turnen!

Ich wünsch oi allne es tolls Jahr und machets guet, bis imne Jahr!

Mixed-Volleyball am ETF

Annette Jenny / So viel Spass haben wir nicht an jedem Donnerstag! Die Kinder sind bei Grosseltern oder Nachbarn versorgt, aufgestanden wird trotzdem in aller Herrgottsfrühe, das Frühstück wird gediegen in einem Café in Frauenfeld gemeinsam eingenommen und dann wird einen Tag lang Volleyball gespielt mit 5 Spielen und 5 Siegen!

Nach dem leichten Startspiel und zwei bequemen Mittelspielen mussten auch wir in den letzten beiden Matchs um die Siege kämpfen. Die beiden Volleyball-Neulinge Armin Kuhn und Dani Wegmann spielten nicht nur mit vollem Einsatz, sondern auch sehr gut. Die beiden volleyball-erfahrenen Ehemänner Bruno Meier und Stefan Kümin waren sichere Werte und halfen uns Volleyballfrauen - Annette Jenny, Evi Kuhn, Karin Meier und Daniela Wegmann - unsere Schwierigkeiten mit dem hohen Netz zu meistern. Leider verletzte sich Bruno im letzen Spiel den Fussknöchel, was unsere Freude etwas trübte. Als Gruppensieger durften wir einen ETF-Wimpel entgegennehmen. Den Abend verbrachten wir noch im ETF-Dörfli und genossen die tolle Stimmung auf dem Platz und am Abendhimmel.

Es war ein mega-cooler Tag und wir planen, ein anderes Mal wieder in dieser Formation Volleyball zu spielen.

Korbball Elite am ETF

Rolf Nünlist / Das Eliteturnier im Damenkorbball wurde an 2 Tagen durchgeführt. Am Samstag spielen wir 4 Gruppenspiele, von denen wir 3 gewannen und somit als Gruppenzweite unter den 8 besten Mannschaften des Turniers waren. Mein Ziel, unter die ersten acht Mannschaften zu gelangen und am Sonntag nochmals spielen zu dürfen, war erreicht.

Am Sonntag waren von 4 Gruppen der Vorrunde immer 2 Gruppenerste und 2 Gruppenzweite in einer vierer Gruppe zusammen. Wir spielten gegen Bachs, Tegerfelden und Pieterlen. Da wir schon ein reduziertes Kader hatten und durch Verletzungen noch mehr ausfielen, konnten wir diesen Mannschaften nicht mehr viel entgegenhalten. So mussten wir uns nach guten ersten Halbzeitresultaten in der zweiten Hälfte geschlagen geben. Dadurch blieb uns der 4. Gruppenrang und das Spiel um die Plätze 7 und 8. Pieterlen war in dieser Partie unser Gegner. Von Beginn weg konnten wir Korb um Korb vorlegen. Die Spielerinnen kamen nochmals richtig in Fahrt und konnte nochmals alle Kräfte mobilisieren. Mit 4 Körbe Vorsprung gewannen wir dieses Abschlussspiel und holten uns den 7. Schlussrang von 20 Mannschaften im Eliteturnier.

Der DTV-Vorstand im Zoo am 11. Juli 2007

Karin Zweifel / Der diesjährige Vorstandsanlass (mit den alten und neuen Mitgliedern) stand unter dem Motto „Züri-Zoo“. Für einmal betraten wir den Zoo erst als alle anderen ihn bereits verliessen. Wir hatten die Möglichkeit, nach der offiziellen Schliessung den Zoo zu erkunden. Unter kompetenter Führung von Angis Schwager Hans Schmid, dem Leiter Tierbereich, gingen wir zuerst in die Masoala-Halle. Auf den sonst nur für das Personal vorgesehenen Schleichwegen durchquerten wir die Halle und erhielten absolut spannende und interessante Informationen zur Vegetation, den Tieren und auch zum Bau. Anschliessend erfuhren wir beim Löwen- und Tigergehege viel Wissenswertes über diese stolzen Raubtiere.

Das Knurren in der Bauchgegend gab dann den Hinweis, uns langsam zum ausserhalb des Zoos gelegenen Restaurant „Klösterli“ zu begeben. Mit einem superfeinen Essen und gemütlichem Beisammensein liessen wir den Abend ausklingen.

Angi, herzlichen Dank für die Organisation des gelungenen Anlasses!

Mit dabei waren: Vreni Berli, Esther Elmer, Annette Jenny, Jeannine Lanz, Angela Morf, Andrea Steiger, Conny Fischer, Daniela Wegmann und Karin Zweifel.

Trainingsweekend des Volleyball 3 vom 7./8. Juli 2007

Katja Gfeller und Lorena Bloch / Nachdem die Netze am Samstag aufgestellt waren, begannen wir gleich fleissig mit Kraftübungen. Schon nach wenigen Minuten wurden wir jedoch von Vladi, unserem Trainer für das Wochenende, unterbrochen. Er riet uns, zuerst ausgiebig zu dehnen.

Pass und Annahme waren das Thema des Nachmittags. Während des Einspielens ging Vladi auf einzelne Personen ein und zeigte uns an Beispielen, was zu verbessern sei. Für eine gute Zwischenverpflegung war von Evi und Angi vorgesorgt worden. Während der letzten 10 Minuten leisteten wir mit ein wenig Smashtraining Vorarbeit für den nächsten Tag.

Nach 3 Stunden Training hatten wir uns ein schmackhaftes Nachtessen in der Badi verdient. Wir danken Armin für die grosszügige Unterstützung beim Feuer machen und Grillieren. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Metzgerei Wagner, welche uns das Fleisch sponserte.

Bereits um 9 Uhr begannen wir am Sonntag mit den Dehnübungen, die uns Vladi am Vortag gezeigt hatte. Im Mittelpunkt des Tages standen Smash und Service. Nach etlichen Topspin-Schlägen an die Wand und eingehenden Erklärungen von Vladi brachten schlussendlich alle einen anständigen Angriff auf die Reihe. Auch der Service wurde gründlich analysiert. Mit Hilfe von Vladis Tipps schlugen am anschliessenden Spielnachmittag alle von oben an. Also: Ein voller Erfolg!

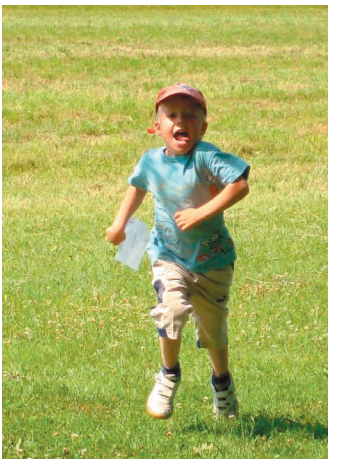
Wieder durch den Einsatz von Evi's Familie und dank Corina und Sergio kamen wir am Mittag durch super Pasta wieder zu Kräften. Lockere Trainingsspiele rundeten das gelungene Trainingsweekend ab.

Sommerplausch OL vom 17. Juli 2007

Eveline Schmocker / Auch dieses Jahr führte der Jugend+Familienverein Lindau wieder ein Sommerplauschprogramm für die „Daheimgebliebenen“ durch. Leider klappte es mit der Ausschreibung nicht so ganz, wie wir es gewünscht hätten. So hatten wir 5 Tage vor dem vom DTV organisierten Plausch-OL erst 4 angemeldete Kinder. Esthi und ich wollten aber wegen des bis dahin geleisteten Aufwands den Anlass nicht sausen lassen und starteten eine Telefonaktion. Und siehe da: am Schluss waren wir doch im ganzen ca. 15 Teilnehmer!

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich Gross und Klein am Dienstag in der ersten Ferienwoche beim Armbrustschützenstand Tagelswagen, um zusammen einen abwechslungsreichen und aktiven Tag zu erleben. Der Bändel-OL für die jüngsten Kinder war auch bei den grösseren ein Hit ... (so schöne bunte Kleber sind eben doch was tolles...). Die älteren Kids meisterten mit Bravour den mittleren OL, der wie ein Postenlauf mit Sägemehl und Fähnchen ausgesteckt war oder den klassischen, grossen OL. Zu Esthis Erleichterung sind alle ins Ziel gekommen. Damit es aber niemandem langweilig wurde, hatte es noch viele weitere lustige und spannende Spiele zu machen: Balancieren, Spielparcours, Sackhüpfen etc. Zum Zmittag gab es für jeden Teilnehmer eine Wurst und Kuchen. Die gute Stimmung, viel Abwechslung und draussen in der Natur zu sein haben zu einem wunderbaren und schönen Tag beigetragen.

Ein Dankeschön geht an den Armbrustschützenverein, der uns auch dieses Jahr die Festbänke gratis zur Verfügung gestellt hat und an alle Helferinnen und Kuchenspenderinnen!



sun Wings TRAVEL AG

Bahnhofstrasse 13 CH-8307 Effretikon
info@sunwings.ch www.sunwings.ch

IHRE FERIEN - NUMMER
052 354 15 15

Agentur:

www.sunwings.ch

Chilbi Lindau vom 26./27. August 2007

Angela Morf / Das diesjährige Motto der Chilbi war «Spiel, Spass und Gewinn in der DTV Spielecke!»

Das Spielangebot wurde kurzfristig erweitert, um den Kindern genügend Spass zu ermöglichen und auch die kleineren Kinder zu berücksichtigen. So konnten die Kleinsten zur Freude der Mamis im tiefen Sägemehl nach Päckli graben. Eine einfache Herausforderung war dann auch das von Elmi's entworfene Fadenspiel: ziehe an einem der 30 Fäden und gewinne den Preis, der am anderen Ende hängt. Klingt einfach und durchschaubar, aber die 30 Fäden führten alle durch ein Rohr; es war also nicht möglich, dem Glück zuvorzukommen. Das Standardspiel Pfeilwerfen war wie immer gut besucht und löste bei den einen eine richtige Spielsucht aus! Auch 400 Mohrenköpfe flogen durch die Luft, auch wenn es dieses Jahr für so süsse Sache etwas zu heiss war vom Wetter her. Nach dem Spiel konnten sich alle hungrigen und durstigen Mäuler an unserem Hot Dog Stand stärken und gemäss Kunden-Aussage den besten Hot Dog der Umgebung geniessen.

Ich möchte mich bei allen Helfern, auch den spontanen, welche zusätzlich kamen, um alle Ecken zu besetzten, ganz herzlich bedanken. Ihr habt alle mitgeholfen, diese Chilbi zu beleben und den Kindern (und z.T. Erwachsenen) eine spannende Chilbi zu ermöglichen.

Danke auch an Chrigel Elmer und Familie für den grossartigen, spontanen Konstruktionseinsatz für Hobbybastler.

Gesucht werden immer noch Personen, die im OK mithelfen wollen. Interessentinnen melden sich bitte bei Angela Morf (052 345 21 18).

Reise der MR +/- 40 auf die Alp Tanzboden am 1./2.09.2007

André Rub / Die Reise führte uns dieses Jahr mit SBB und Voralpen-Express via Wetzikon, Rapperswil nach Uznach in den Kanton St. Gallen. Mit dem Postauto ging es über Gommiswald nach Rieden, wo der Start unserer zweitägigen Wandertour war.

Bei feuchter Witterung nahmen wir die ersten 400 Höhenmeter auf die Alp Wielesch in Angriff, die auf ca. 1200 m ü.M. liegt. Schwitzend und keuchend angekommen wurden wir herzlich von Gastgeberin Elisabeth in Empfang genommen. In der gemütlichen Alpküche wurden wir mit feinem Wielesch-Alp-Kafi versorgt. Neu gestärkt und motiviert nahmen wir den zweiten Teil der Wanderung unter die Füsse. Die Sonne zeigte sich vermehrt, die Temperaturen wurden angenehm, und so erreichten wir unser erstes Etappenziel das Kreuz, welches auf einem wunderschönen Aussichtspunkt stand.

Ein Feuer wurde entfacht, der Roséwein entkorkt und die Würste grilliert. Nach ausgiebigem Mittagessen und wohlverdienter Ruhepause wurden die Bändel der Wanderschuhe wieder angezogen. Die Wanderung führte uns durch blühende Alpenflora mit ständigem Anstieg auf die Alp Tanzboden, die auf 1400 m ü.M. liegt. Mit herrlichem Ausblick auf Zürich- bzw. Obersee mit Linthebene auf der einen, sowie Rundblick Wattwil, Ebnat-Kappel, Säntis auf der anderen Seite, wurden wir für den harten Aufstieg belohnt.

Nach der Begrüssung durch Gastgeberin Brigitte und Check-in auf der Alp Tanzboden, freute wir uns auf das Nachtessen. Bei feinem Kartoffelgratin mit Alp-Steak und einem dazu passenden französischen Rotwein, der von Dani organisiert und offeriert wurde (herzlichen Dank!), genossen wir einen schönen und lustigen Abend. Zur späteren Stunde und recht müde suchten alle ihre Schlafsäcke auf.

Gut ausgeschlafen nahmen wir ein einfaches Alpfrühstück zu uns, verabschiedeten uns bei Brigitte, bevor es bei herrlichem Sonnenschein wieder losging. Talabwärts wanderten wir zum Panorama-Restaurant Alp Egg oberhalb Gommiswald, wo wir ein reichhaltiges Mittagessen einnahmen. Gutgelaunt nahmen wir den letzten Teil der Wanderung in Angriff Richtung Dorf Ricken am Rickenpass, von wo wir mit Postauto und Bahn die Heimreise antraten.

An dieser Stelle ein Dankeschön an Dani für die Organisation der MR-Reise 2007!

Die DR 1 am Deutweg am 2. September 2007

Stefanie Mathe / Wir besammelten uns um 7.30 Uhr auf der Sportanlage Deutweg in Winterthur. Nach einem kurzen, aber effektiven Aufwärmen waren wir bereit für unsere erste Disziplin: Wurfgeschoss. Wir gaben unser Bestes. Auch bei unseren weiteren Disziplinen wie Hochsprung (Corinne und Kathrin waren recht gut), Kugel und Weitsprung lief alles rund. Beim Schleuderball steckte jedoch Leilani alle in den Sand. Super!
Um 14 Uhr waren wir sowohl mit den Disziplinen am Ende als auch körperlich. Doch wir waren zufrieden mit unseren Leistungen. Da wir keine Medaille holten, konnten wir alle wenigstens einen Sonnenbrand mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns auf den nächsten Deutweg.

Die Juspo am Deutweg am 1. September 2007

Annette Jenny / Rund 40 Kinder und Jugendliche der Juspo Grafstal sprangen, rannten und warfen am Turn-/Spiel-/Stafettentag auf der Sportanlage Deutweg in Winterhur um die Wette.

Die **Mädchen** (Kat A 13 - 16 jährig, Kat B 10 - 12 jährig und Kat C 9 jährig und jünger) konnten insgesamt **5 Medaillen** und 14 Auszeichnungen für sich gewinnen.

Seilspringen:
Kat. A: **Rang 2** und 28
Kat. B: Rang 4, 5, 34 und 39
Kat. C: **Rang 1**, 17, 19 und 20

Seilziehen:
Kat. A: Rang 5 und 9
Kat. B: alle Rang 15
Kat. C: **Rang 3**, 4, 7 und 13

Pendelstafette:
Kat. A: Rang 22 und 24
Kat. B: Rang 15, 20, 26 und 41
Kat. C: **Rang 3**, 8, 12 und 15

Hindernislauf:
Kat. A: Rang 4 und 12
Kat. B: Rang 6, 11, 15 und 23
Kat. C: **Rang 2**, 4, 6 und 22

Die **Buben** (Kat B 10 - 12 jährig und Kat C 9 jährig und jünger) errangen 3 Auszeichnungen

Ballwurf:
Kat. B: Rang 13 und 25
Kat. C: Rang 23

Pendelstafette:
Kat. B: Rang 7 und 25
Kat. C: Rang 7

Seilziehen:
Kat. B: beide Rang 11
Kat. C: Rang 11

Hindernislauf:
Kat. B: Rang 8 und 35
Kat. C: Rang 28

Der TV am Deutweg am 2. September 2007

Heinz Peier/ 1. Sonntag im September, 8 Uhr: Zeit für den alljährlichen „Deutweg“. Die Infos vom Oberturner über Disziplinen und Teilnehmer haben mich fast aus den Socken gehauen. Wir starten mit 2 Mannschaften im Speer! Muss ich mir da evtl. Sorgen machen?

Auf dem Sportplatz Deutweg angekommen stelle ich fest, dass ich trotz Gehetze am Morgen (man will ja schliesslich nicht erst 30 Minuten vor dem Wettkampf erscheinen) definitiv nicht der Letzte bin. Die Rangliste des Eintreffens der Gröfschtler kann verschiedenartig interpretiert werden. Nach Alter, Nervosität oder Erfahrung (ich hätte wohl bei allen Kategorien zu den Ersten gehört). Auf jeden Fall waren die älteren Semester die Ersten, die jungen Wilden nahmen es gemütlich und trudelten erst langsam ein. Oberturner, sag‘s schon endlich: Hast Du mich wirklich im 2 eingeteilt? Nichts da, zuerst Umziehen, Einlaufen, ein bisschen Spannung muss ja wohl noch sein. Dann endlich die Gewissheit: Ich starte definitiv in der 2. Mannschaft im Speer. Aufgrund meiner erzielten Resultate in diesem Jahr hätte ich es dieses Mal nicht mehr in die 1. Mannschaft geschafft. Das kann doch nicht sein!! (Wer führt denn die Resultat-Statistiken im TV Grafstal? Ich Depp, das bin ich. Das nächste Mal, sofern sie mich nochmals mitnehmen, weiss ich schon, wie man Statistiken fälscht!).

Dann endlich ging‘s los. Der 100m-Lauf. Das Wettkampfblatt lässt mich wieder erschrecken. Tatsächlich, ich bin wirklich der Gruftie. Der Altersunterschied zwischen mir und dem Zweitältesten beträgt 10 Jahre, zum Jüngsten unglaubliche 17 Jahre. Was mache ich da überhaupt? Angespornt durch diese Tatsache denke ich: „Wartet nur, Euch jungen Schnaufern werde ich‘s schon zeigen“. Mit einem Blitzstart katapultiere ich mich an die Spitze des 5er-Feldes. Unglaubliche 10 Meter kann ich das Feld vorne anführen, dann ziehen die jungen Wilden problemlos an mir vorbei. „Nichts da“, denke ich, „ab 70 Meter wird meine Erfahrung zum Tragen kommen.“

ihr logo,
ihre message

all wear

all-wear ag
8308 illnau
fon 052 346 22 20
www.all-wear.ch
info@all-wear.ch

auf t-shirts, sweat-shirts, trainer, jacken,
sporttaschen, freizeithosen, schirme, mützen,
und noch vieles mehr...

SWITCHER®

Alle die wissen, wie es ausgegangen ist, müssen nun nicht mehr weiter lesen. Für alle Anderen: Nur mit Erfahrung lassen sich leider nicht mehr alle Defizite kompensieren.

Speerwerfen wird langsam, aber sicher zu unserer Paradedisziplin. Der 3. Platz an der Regionalmeisterschaft WTU in Bauma in diesem Jahr schraubte unsere Erwartungen natürlich höher. Bei genauem Zuhören hörte man sogar Stimmen vom Sieg und dem Abbeissen der Brüttener. Aber eben, das ging mich ja alles nichts an, ich war ja im 2. Aber ich weiss ja wie man die Jungen motivieren kann. Eine Bierwette zwischen beiden Mannschaften und siehe da, auch die Resultate der 2. Mannschaft ließen sich sehen. Besonders gefreut hat mich natürlich, dass ich dieses Mal (war aber auch das 1. Mal in diesem Jahr) nochmals einige Jungen hinter mir lassen konnte. Ab sofort werde ich mich noch intensiver auf den Speerwurf konzentrieren, da lässt sich noch was machen mit Erfahrung.

Nach den 2 Disziplinen musste ich mich am Mittag leider von meinen Turnerkollegen verabschieden. Daher übergebe ich gerne für die weitere Berichterstattung an unseren Oberturner:

Marco Mathe / Der Nachmittag des 1. Sonntags im September. Der Teil an dem nur noch die Läufe stattfinden. Wir waren dieses Jahr mit einer Staffel 4 x 100m vertreten sowie bei der Olympischen gemeldet. Schon vor dem Start wurde von früher geschwärmt und erzählt, jedoch liessen wir Jungen uns nicht beirren und gingen Einlaufen.

Die Sonne meinte es gut und brannte auf unsere Köpfe, der Start rückte näher. Noch ein paar dumme Sprüche, das Abklatschen und schon ging es auf die Positionen. Startläufer Bollä lief seinen Teil super, die Übergabe auf Raffi war perfekt, so dass gehofft werden konnte, dass ich auf der Zielgeraden nicht alleine einlaufen würde. Weiter lief Raffi seine Gegengerade und übergab Beni, was jedoch nicht so klappen wollte. Aber wie heisst es so schön: „Gring

Hotel Restaurant Frieden
Badstrasse 5 8310 Grafstal Tel. 052 / 345 11 35
Täglich geöffnet!!!!

- Gutbürgerliche Küche, saisonale Gerichte
- Elsässer Flammkuchen, Hausspezialität
- Schöne Sommer-Terasse, Garten mit Grillspezialitäten!!!!

- Genügend Parkplätze - 15 Hotelzimmer - 2 Kegellbahnen

abe u seckle“. Nach einem weiteren nicht so starken Wechsel auf mich durfte ich noch die Zielgerade als Ältester (Hallo ich bin 22ig? Ah jetzt verstehe ich Hinze...) übernehmen. Wir konnten unseren 4. Platz in unserem Vorlauf halten und waren glücklich im Ziel angekommen zu sein. Wie weit doch 100m sein können oder besser: wie weit sind dann 800m Yves?

Es stand also, nach einem nicht überragenden, aber zufrieden stellenden Lauf, die letzte Disziplin auf dem Programm: die Olympische-Staffette (1 x 800m, 1 x 400m, 1 x 200m und 1 x 100m). Immer noch mit der Sonne in der (schon teilweisen roten) Stirn gingen unsere Vertreter an den Start. Startläufer und somit 800m rannte Yves, die Gazelle. Nach dem Startschuss lieferten unsere Jungs ein starkes Rennen ab, Yves übernahm vom Start weg die 3. Position und wurde somit auch 4mal ausgerufen (VEREINSREKORD!), übergab diese gute Vorarbeit an Cheesy, welcher eine Runde, also 400m vor sich hatte. Er hatte zu beissen, lief einen regelmäßigen 400m und übergab dann an Beni, welcher 200m abspulte, als würde es um seine Haare gehen. Letzte Übergabe - noch 100m. Roy unser Sprinter lief die letzten Meter des diesjährigen Deutweg‘s als wären es seine Ersten. Im Ziel waren alle zufrieden und auch stolz auf die Leistung und dass sie es geschafft hatten (waren dieses Jahr doch Einige nicht auf dem Zenit Ihrer Leistungsfähigkeit (dies nicht wegen dem Alter!).

Wir tranken unser (ausser El Presidente und die Damen) erstes Bier und warteten gespannt auf die Rangverkündigung. Wir rechneten im Speer mit einer kleinen Chance auf einen Podestplatz. Jedoch vergeblich. Doch wir sind stolz, in Sachen Speer vorne mitmischen zu können und haben nur um Haaresbreite einen Podestplatz verpasst. Mit einem Salami für den 8. Rang im Speer (Grafstal 1, sorry Hinze) ging es zufrieden und mit der Gewissheit, dass wir im Aufwind sind, nach Hause!

Disziplin	**Team**	**Platz/TN**	**Total**
100m	Grafstal 1	28/53	12.94
Olymp. Stafette	Grafstal 1	31/42	245.3
4x100m	Grafstal 1	32/48	50.49
Speer	Grafstal 1	8/32	38.68
	Grafstal 2	19/32	34.21

Bis zum nächsten Jahr und danke fürs zahlreiche Erscheinen. So macht’s richtig Spass!

WETT GÜNE!

Schweizermeisterschaft Korbball Nationalliga A

Rolf Nünlist / Über die 1. Runde der Meisterschaft habe ich schon im letzten MB berichtet. In der 2. und 3. Runde kamen noch zwei Unentschieden dazu, sodass wir bei Halbzeit mit 5 Punkten an drittletzter Stelle lagen.

Noch in den Sommerferien war die 4. Runde angesagt. Mit einem weiteren Unentschieden kam noch ein Punkt auf unser Konto. An der 5. Runde konnten wir wieder mal einen Sieg feiern. Gegen Deitingen gewannen wir, aber da alle anderen Abstiegskandidaten auch punkteten, mussten wir vor der Schlussrunde trotzdem die Rote Laterne mit 7 Punkten übernehmen.

Die Ausgangslage vor der Schlussrunde war wie folgt: Grafstal 7, Krauchtal 8 und Deitingen 10 Punkte. Unter diesen Mannschaften wurden 2 Absteiger ausgemacht. Vor uns spielten Krauchtal und Deitingen und beide verloren. Wir konnten gegen Tegerfelden einen 9 – 6 Erfolg feiern. Als nächstes waren wieder Krauchtal und Deitingen dran, die wieder verloren. Doch auch wir konnten gegen Pfaffnau keinen Punkt holen. Neuendorf war unser letzter Gegner. Nach einem spannendem Spiel gewannen wir knapp mit 9 – 8 Körben und setzten uns mit 11 Punkten einen Punkt vor Deitingen. Krauchtal hatte keine Chance mehr aufzuholen und stand als erster Absteiger fest.

Deitingen musste nun gegen Satus Urtenen gewinnen, wenn sie uns noch überholen wollten (bei gleichem Punktestand wären die direkten Begegnungen massgebend und da hatten wir einmal gewonnen und einmal unentschieden gespiel). Satus Urtenen brauchte noch ein Unentschieden, um die Bronzemedaille zu holen. Das Spiel begann nicht so, wie wir es wünschten, denn Deitigen hielt mit und legte Korb für Korb vor. Bei Halbzeit stand es 4 – 2 für Deitingen. Endlich traf auch Urtenen wieder in den Korb und konnte auf 5 – 5 ausgleichen.

HOLZ, DAS BEWEGT M I K A D O

Schreinerei MIKADO GmbH
Poststr. 23
8312 Winterberg
Tel: 052 345 35 24

Roger Zimmerli
Werkstatt Albrechtstr. 1
8406 Winterthur
Fax: 052 345 35 34

Planung - Fertigung - Montage, ausgeführt von einer Person
Einbauschränke, Küchen- und individueller Möbelbau, Türen,
Innenausbauarbeiten, Reparaturen und vieles mehr!

MIKADO - Ihre Ideen und Träume werden in die Wirklichkeit bewegt

Eine halbe Minute vor dem Ende verwarnte der Schiedsrichter Deitingen. Nach Reglement musste er dann das Spiel um eine Minute verlängern. Urtenen konnte den Ball aber so geschickt in den eigenen Reihen behalten, dass der Schiri keinen Anlass hatte Zeitspiel zu pfeiffen. Und so kam der Schlusspfiff.

Und ich kann Euch sagen, noch nie habe ich meine Spielerinnen so gesehen. Mit Tränen der Freude und Erleichterung in den Augen umarmten sie sich. Erleichterung darüber, dass wir nicht schon wieder abgestiegen waren und es endlich mal geschafft hatten, den Ligaerhalt zu sichern, wenn auch knapp. Denn jedes Mal, wenn wir aufgestiegen waren, rutschten wir das andere Jahr wieder hinunter.

Folgend Spielerinnen machten das möglich: Chantal Bourloud, Claudia Dietz, Cornelia Fischer, Franziska und Corinne Greuter, Susi Hebeisen, Maya Nünlist, Sara Perez, Andrea Ruf, Andrea Steiger, Diana Steiner, Karin Zweifel.

Nachwuchsmeisterschaft der Gröfschtlerinnen in der 3. Liga

Rolf Nünlist / Für die Sommermeisterschaft 2007 meldeten wir eine Mannschaft Grafstal-Illnau in der Nachwuchsliga an. In dieser Nachwuchsliga dürfen pro Spieltag nur zwei Spielerinnen älter als 17 Jahre sein. Da die Spielerinnen von Illnau dünn gesät waren und maximal 2 mitspielten, konnten wir viele Gröfschtlerinnen einsetzen.

Der Spielplan wurde so erstellt, dass alle 12 Mannschaften einmal gegeneinander spielten. Also musste unser Team auch gegen starke 2. Liga Mannschaften antreten. Und wir hielten uns gar nicht schlecht: nach den regulären Spielen lagen wir auf dem 9. Zwischenrang. In der Finalrunde mussten wir nur noch gegen Nachwuchsmannschaften antreten. In diesen Spielen verloren wir nur gegen Säuliamt 2 und gewannen gegen Steinmaur und Dürnten. Damit lagen wir in der Schlussrangliste hinter Säuliamt an zweiter Stelle der Kategorie 3.Liga/Nachwuchsmannschaften.

Einen herzlichen Dank möchte ich hier Heidi Maibach aussprechen: sie hat die Mannschaft super geleitet. Ebenfalls danke ich den Spielerinnen Karin Angst, Susi Cromec und Claudia Dietz (spielte nur 3 Runden mit, nachher brauchten wir sie in der Kat. A), die die jungen Spielerinnen im Spiel unterstützt haben.

Von unserer Jugend spielte: Melanie Altorfer, Jasmin Egger, Simone Gehrig, Eliane Jörg, Nadia Maibach, Dominique Müller, Sabine Sieber und Sandra Tschachtli.

Jugi-Reisli vom 7. September 2007

Susanne Wirz / An diesem schönen Freitagabend trafen sich, oh staune, 83 gut gelaunte Buebe, Meitli und Leiter/innen der Juspo Grafstal vor dem Pistolenstand Lindengüetli in Lindau. Nach einer kurzen Begrüssung machten wir uns alle auf den Weg nach …

Schon bald fragten sich einige, wo es hingehe, und ein wildes Gerücht machte die Runde: «Wir laufen nach Bisikon.» Doch kaum hatten wir die Autobahnbrücke Richtung Effretikon passiert, schwenkte die Spitze der Kolonne rechts über die Strasse und in den Vogelholz-Wald hinein. Auf einem zugewachsenen Trampelpfad liefen wir über eine Krete und trafen uns unten am Waldweg wieder. „Wo gehen wir hin?» „Müssen wir noch lange laufen?», tönte es (Anmerkung: viele Kinder hatten an diesem Freitag bereits die jährliche Herbstwanderung hinter sich). Doch nach ca. 10 Minuten. hatten wir unser Ziel erreicht: die Pfadihütte Effretikon.

In der Pfadihütte brannte bei unserer Ankunft ein schönes Feuer, das Markus Oehninger für uns entfacht hatte. Sofort wurden die mitgebrachten Würste auf den Grillrost gelegt oder an einen Spiess gesteckt. Die einen hatten keine Geduld auf den gut gebratenen Servelat zu warten und verspeisten diesen kalt. Es wurden Brote, Marshmallows und, man glaubt es kaum, Sugus geröstet. Nach dem Essen trat ein wenig Ruhe ein; das heisst, die Kinder verschlauften sich im Wald, sie spielten miteinander und hatten einfach Spass. Natürlich blieb es einigen nicht verborgen, das beim Pfadiheim auch ein Sumpf vorhanden war, und so ging es keine 10 Minuten, bis sich das erste Sumpfmonster seinen Weg durch die Menge bahnte und sich uns Leitern zur Schau stellte.

Dann wurden alle Teilnehmenden von den Leitern zusammen getrommelt, und wir spielten eine Ballon-Staffette. Das war wirklich cool und machte echt Spass. Nachdem allen Ballonen und Teilnehmern die Luft ausging, machten wir uns über den Dessert her. Mini-Kägifrettli und Sugus rundeten den Abend ab. Und schon hiess es, aufzuräumen und Rucksack zupacken. Es ging zurück ins Lindengüetli.

Für die einen Kinder war es sicher ein tolles, aber auch ein unheimliches Erlebnis, im dunklen Wald zurückzulaufen. Doch die Ängste vor der Dunkelheit wurden übertroffen von dem atemberaubenden Sternenhimmel und den umher fliegenden Satelliten (oder waren es vielleicht doch nur Flugzeuge?). Egal, wir hatten alle Spass. Als dann um 21.30 Uhr am Lindengüetli die Mamis und Papis eintrafen, um ihre Kinder in Empfang zunehmen, machten sich müde aber gut gelaunte Juspoler/innen auf dem Heimweg. Wer weiss, in dieser Nacht hat sicher der eine oder die andere von den Ballonen, Sumpfmonstern und Satelliten geträumt …

Volleyball-Plauschturnier vom 8. September 2007

Eveline Schmocker / Im September fand in der Halle Grafstal zum dritten Mal das DTV Plausch-Volleyballturnier statt! Organisiert wurde der Event von Eveline Kuhn, welche für die Turnierleitung verantwortlich war, und der DR 2, welche die Festwirtschaft betreute.

Leider fehlten dieses Mal die Korbballerinnen, welche einen Match-Einsatz hatten, und das JUVOBA je mit einer Mannschaft. Schade, wäre es doch auch schön gewesen, die anderen Mitglieder der verschiedenen Riegen des DTV zu treffen.

Der Anlass galt weniger dem sportlich hoch stehenden Volleyballspiel, sondern eher dem geselligen Zusammensein. Trotzdem konnte der eine oder andere kleine Schweisstropfen auf den Stirnen gesichtet werden! Es mussten sich einige Ballpunkte hart erkämpft werden und nicht wenige Spiele wurden auf 3 Sätze gespielt.

Als Preis (ob Erster oder Letzter) gab es für alle Mannschaften eine „Schlemmertasche“, welche gefüllt war mit feinen Meringues, Rahm, Kaffee, Schöggeli und allem drum und dran für einen feinen Zvieri!

Vielen Dank an alle, die organisiert, geholfen und gespielt haben, damit wir einen schönen Nachmittag zusammen verbringen konnten!

Rangliste:
1. Banana VB2
2. Chili, DR2
3. DR1
4. Pepper, DR2

Büchi Motos

Reparaturen - Vermietung - Verkauf

Reutgasse 11
8406 Winterthur

Tel. 052 / 203 07 70

BÜCHI MOTOS

Vereinsreisli am 15. September 2007

Emmi Weber / Jedes Jahr organisiert eine Riege einen Anlass oder eine Reise für den DTV. Dieses Jahr wurde die Frauenriege bestimmt. Ursula und Gabi erklärten sich bereit, etwas zu organisieren. Von 12 Anmeldungen waren es dann noch 10 Frauen, die zusammen den Tag verbrachten.

In Effretikon bestiegen wir den Zug, und der führte uns über Zürich und Olten nach Murgenthal. Bevor wir den Marsch unter die Füsse nahmen, gab es noch ein Gipfeli und einen Kaffee als Stärkung (gesponsert). Die Wanderung führte der Aare entlang bis Aarwangen. Unterwegs nahmen die Pontoniere ihre Schiffe aus dem Wasser und zum Essen gab es als Lohn für ihre Arbeit Ferkel vom Spiess. Weiter kamen wir bei der Kirche Wynau vorbei, ein kleines, schmuckes Kirchlein. In Aarwangen angekommen, war es Mittagszeit. Im Restaurant Bären genossen wir den Zmittag bei schönstem Wetter in der Gartenwirtschaft. Um 13 Uhr wanderten wir weiter über den Muniberg, durch Wald und Felder, nach Mumenthal, von wo wir mit dem Zügli nach St. Urban fuhren. Im Kloster-Restaurant genossen wir unseren wohlverdienten Dessert, einen super Eiskaffee. Danach besichtigten wir die prunkvolle Klosterkirche. Um 16.30 Uhr war Hochzeits-Gottesdienst angesagt. Alle festlich gekleideten Leute waren anwesend, nur die Braut fehlte noch. Wir wollten doch das Kleid begutachten, aber die Abfahrtszeit des Zuges rückte näher, und somit mussten wir auf den Bahnhof. Über Langenthal und Zürich nach Effretikon erreichten wir wieder unseren Ausgangsort.

Ganz herzlichen Dank nochmals unseren Reiseleiterinnen Ursula und Gabi und dem Vorstand für den Znüni-Zustupf. Es war ein super Tag!

Letzter Bericht von Susi Böniger

Wie einige von Euch sicher schon erfahren haben, werde ich Ende Jahr die Leitung der Damenriege 1 abgeben und nur noch als Passivmitglied im DTV Grafstal vertreten sein. Meinen Entschluss habe ich eigentlich schon vor einem Jahr gefasst, habe mich dann aber doch noch entschieden, das Jahr 2007 anzuhängen. Da ja mit dem Turnfest Bauma, dem Eidgenössischen in Frauenfeld, dem Deutweg-Turntag und zu guter Letzt mit der Abendunterhaltung einige Aktivitäten anstanden, die ich nicht einfach ruderlos hinterlassen wollte.

Ich bin glücklich darüber, dass Corinne Mathe meine Aufgaben per Januar 2008 übernehmen wird. Ich danke allen, die mich in dieser Zeit unterstützt haben, und ich nehme viele positive Erfahrungen und Erinnerungen mit.

H. Wagner

Metzgerei

Lärchenstrasse 42
8400 Winterthur
Tel 052 212 13 55
Fax 052 202 74 36

Spezialitäten Metzgerei

Feine Wurst- und
Fleischspezialitäten

Spielplan Volleyballmeisterschaft 1. Liga

Datum	Gegnerinnen	Spielort
Do, 27.09.07, 20:15 h	NS Winterthur	TH Gutschick, Winterthur
Di, 30.10.07, 20:30 h	FR Wiesendangen 2	TH Gässli, Wiesendang.
Do, 08.11.07, 20:30 h	TR Rüschlikon	TH Gulliver, Rüschlikon
Di, 13.11.07, 20:15 h	Volley Waheeny	TH Grafstal, Grafstal
Di, 27.11.07, 20:15 h	Volley Rikon	TH Grafstal, Grafstal
Mi, 05.12.07, 20:00 h	FR Wiesendangen 1	TH Gässli, Wiesendang.
Mi, 17.12.07, 20:15 h	DTV/FR Wallisellen	MZH, Wallisellen
Sa, 19.01.08, 14:00 h	NS Winterthur	TH Grafstal, Grafstal
Di, 22.01.08, 20:15 h	FR Wiesendangen 1	TH Grafstal, Grafstal
Sa, 01.03.08, 18:00 h	Volley Waheeny	TH Büelrain, Winterthur
Di, 04.03.08, 20:15 h	TR Rüschlikon	TH Grafstal, Grafstal
Di, 18.03.08, 20:15 h	FR Wiesendangen 2	TH Grafstal, Grafstal
Do, 27.03.08, 20:15 h	Volley Rikon	TH Zell, Zell
Di, 08.04.08, 20:15 h	DTV/FR Wallisellen	TH Grafstal, Grafstal

Wir bauen auf. Seit über 100 Jahren:

- Beratung in allen Baufragen
- Kleine Reparaturen, Kundenarbeiten
- Fassadengerüste, Fassadensanierungen
- Beton- und Mauerwerksanierungen
- Neubauten, Tiefbauarbeiten, Umbauten

Weilenmann

Weilenmann AG Kempttal
8307 Effretikon

Bauunternehmung
Pfäffikonerstrasse 52

Tel. 052 355 02 55 Fax 052 355 02 59 www.weilenmann-ag.ch info@weilenmann-ag.ch

Spielplan Volleyballmeisterschaft 3. Liga

Datum	Gegnerinnen	Spielort
Mo, 01.10.07, 20:15 h	VBC Pfäffikon	TH Grafstal, Grafstal
Fr, 02.11.07, 20:15 h	VC Volleya	TH Langwiesen, Winterthur
Mo, 05.11.07, 20:15 h	FR Aadorf	TH Grafstal, Grafstal
Mo, 10.12.07, 20:15 h	VC Longline	TH Grafstal, Grafstal
Mo, 17.12.07, 20:15 h	DTV Goldenberg	TH Grafstal, Grafstal
Di, 22.01.08, 20:15 h	VBC Pfäffikon	TH Steinacker, Pfäffikon
Mi, 27.02.08, 20:30 h	FR Aadorf	TH Löhracker, Aadorf
Di, 11.03.08, 19:30 h	DTV Goldenberg	Kanti, 3-fach-Halle, Winterthur
Mo, 05.11.07, 20:15 h	VC Volleya	TH Grafstal, Grafstal
Do, 27.03.08, 30:30 h	VC Longline	TH, Hofstetten

Spielplan Volleyballmeisterschaft Seniorinnen

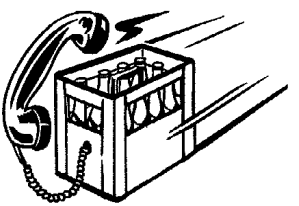
Datum	Gegnerinnen	Spielort
Sa, 03.11.07, ab 13 h	FTV Andelfingen, FR Wiesendangen, Volley Rikon	TH Zielacker, Andelfingen
Sa, 08.12.07, ab 15 h	VBR Töss, Volley Winti	TH Tägelmoos, Winterthur
Sa, 15.03.08, ab 13 h	FR Wiesendangen, Volley Winti	TH Gässli, Wiesendangen
Sa, 05.04.08, ab 12 h	FTV Andelfingen, VBR Töss, Volley Rikon	TH Grafstal, Grafstal

Spielplan Volleyballmeisterschaft 5. Liga

Datum	Gegnerinnen	Spielort
Mi, 19.09.07, 20:15 h	El Volero 2	TH Grafstal, Grafstal
Di, 02.10.07, 20:00 h	El Volero 2	Sporthalle, Elsau
Mi, 03.10.07, 20:15 h	VBR Töss	TH Grafstal, Grafstal
Fr, 26.10.07, 20:30 h	VBC Rickenbach 2	TH Bungert, Rickenbach
So, 02.12.07, 16:00 h	VBC Rickenbach 2	TH Bungert, Rickenbach
Mi, 05.12.07, 20:15 h	VC Spike 2	TH Grafstal, Grafstal
Mo, 14.01.08, 20:15 h	VC Spike 2	KV, Winterthur
Sa, 19.01.08, 16:00 h	El Volero 2	TH Grafstal, Grafstal
Do, 28.02.08, 20:15 h	VBR Töss	TH Tägelmoos, Winterhur
Mi, 12.03.08, 20:15 h	VBC Rickenbach 2	TH Grafstal, Grafstal
Mo, 17.03.08, 20:15 h	VC Spike 2	KV, Winterthur
Do, 10.04.08, 20:15 h	VBR Töss	TH Tägelmoos, Winterthur

Ernst Bösch Getränke

Feldhof /Bietenholz 8307 Effretikon



Die heisse Nummer für kühle Getränke

Tel. 052 343 75 80
Fax. 052 343 75 81
www.boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Spielplan Korbball-Wintermeisterschaft, Kat. A

Datum	Team Grafstal	Spielort
Di, 30.10.07, ab 19:45 h	Grafstal 2	TH Landen büel, Wil
Di, 06.11.07, ab 20:15 h	Grafstal 1	TH Egg, Wetzikon
Di, 27.11.07, ab 20:00 h	Grafstal 2	TH Trottenacker, Dorf
Mi, 28.11.07, ab 20:45 h	Grafstal 1	MZH, Bachs
Do, 06.12.07, ab 20:00 h	Grafstal 1 + 2	TH Grafstal, Grafstal
So, 16.12.07, ab 09:00 h	Grafstal 1 + 2	TH Watt, Effretikon
Di, 22.01.08, ab 20:00 h	Grafstal 1 + 2	TH Trottenacker, Dorf
Mo, 17.03.08, ab 20:00 h	Grafstal 2	TH Hagen, Illnau
Di, 18.03.08, ab 20:15 h	Grafstal 1	TH, Steinmaur
So, 30.03.08, ab 09:00 h	Schlussrunde	TH Grafstal, Grafstal

Jahresprogramm Juspo Grafstal 2007/08

Datum	Aktivität	Ort	Besonderes
Sa, 27.10.07	Papiersammlung JTKL	Lindau Tagelswangen	Juspo mittel
So, 11.11.07	Mini-Korbball-Wintermeisterschaft	Grafstal	angemeldete Juspo-Kinder
Fr/Sa, 23./24.11.07	Abendunterhaltung DTV/TV	Schulhaus Buck, Tagelswangen	**obligatorisch** alle Juspo-Kinder
Mi, 05.12.07	Chlaushöck	Schulhaus Buck, Tagelswangen	alle Juspo-Kinder
So, 27.01.08	Mini-Korbball-Wintermeisterschaft	Grafstal	angemeldete Juspo-Kinder
Sa 05.04.08	Papiersammling JTKL	Lindau Tagelswangen	Juspo mittel
Do 01.05.08	Mini-Korbball Auffahrtsturnier	Sportplatz Grafstal	angemeldete Juspo-Kinder
Sa 01.11.08	Papiersammlung JTKL	Lindau Tagelswangen	Juspo mittel

Gebrüder Andres Transport AG, Effretikon

transportiert – bewegt – lagert – entsorgt

Wir heben aus und brechen ab

Wir lösen Ihr Problem!
Tel. 052 355 10 10

Transporte für das Baugewerbe Tief-, Erd- und Rückbau Muldentransporte von 9 bis 37 m³ Schwertransporte bis 50 Tonnen Entsorgung und Recycling Altlastensanierung Überlandtransporte

Andres

qualitätszertifiziert
umweltbewusst
innovativ

Gebrüder Andres Transport AG
Bietenholzstrasse 30 • 8307 Effretikon • Tel. 052 355 10 10 • Fax 052 355 10 20
info@andres-transporte.ch • www.andres-transporte.ch

Jahresprogramm TV/DTV Grafstal 2007/08

Datum	Aktivität	Ort
Sa 27.10.07	Papiersammlung JTKL	Lindau Tagelswangen
Fr/Sa, 23./24.11.07	Abendunterhaltung DTV/TV	Schulhaus Buck, Tagelswangen
Fr 30.11.07	Chlaushöck	noch nicht bekannt
Fr/Sa 07./08.12.07	Papiersammlung TV	Gemeinde Lindau
Feb. 08	Skiweekend Skiriege	Mollis
Fr 14.03.08	GV DTV	Rest. Frieden Grafstal
Fr 28.03.08	GV TV	Rest. Frieden Grafstal
Sa 05.04.08	Papiersammlung JTKL	Lindau Tagelswangen
Do 01.05.08	Korbball-Auffahrtsturnier	Sportplatz Grafstal
Sa/So 07./08.06.08	Regionalmeisterschaft	Weisslingen
Fr-So 20.-22.06.08	Seeländisches Turnfest	Studen BE
Sa 01.11.08	Papiersammlung JTKL	Lindau Tagelswangen
Fr/Sa 12./13.12.08	Papiersammlung TV	Gemeinde Lindau

elewe.ch

Daniel Wegmann
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Elektro Wegmann GmbH

- Elektroinstallationen in Neu- und Umbau
- Gebäudeunterhalt
- TV, Telefon, Netzwerk
- Installationskontrollen
- Elektro- Thermografie
- Haushaltgeräte

Adresse:
Schürliacherstr. 8
8312 Winterberg
Telefon 052/343 49 86
Natel 079/405 32 93
Fax 052/343 49 85
wegmann@elewe.ch

Werkstatt:
Zürcherstr. 46
8317 Tagelswangen

Jobangebote im TV/DTV Grafstal

Gesucht werden zurzeit:

- JTKL VizepräsidentIn
- DTV Vizepräsidentin
- TrainerIn fürs Volleyball 3. Liga

... und immer sind Helfer und Mitglieder gesucht in den verschiedenen OKs für die verschiedenen Vereinsveranstaltungen wie z.B. das Korbball-Auffahrtsturnier und die Chilbi.

Interessiert an einem Job? Ruf mich an! Ich gebe Dir gerne zu fast jeder Tages- und Nachtzeit Auskunft über fast alles, was es in den diversen Jobs zu erledigen gibt: Esther Elmer 052 343 50 08

zu guter Letzt ...

So hat die Angi ihr Geschenk zur Ernennung als Ehrenmitglied des DTV Grafstal vor dem Haus platziert.